

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Kirsten Lühmann, Wolfgang Gunkel, Petra Ernstberger, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD  
– Drucksache 17/12261 –**

### **Stellenplanung und -besetzung bei der Bundespolizei**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Die Bundespolizei hat in den letzten Jahren eine zunehmende Zahl von Aufgaben zu erfüllen, für die sie dringend Personal braucht. Insofern ist die augenblickliche Situation einer Vielzahl unbesetzter Stellen unbefriedigend und erschwert der Bundespolizei die Erfüllung ihrer Aufgaben. Zudem führt die Erfahrung leistungsstarker Polizisten und Polizistinnen, trotz ihrer Eignung jahrelang nicht befördert zu werden, zu Frustration und Motivationsverlust.

Vor diesem Hintergrund ist es nicht nachvollziehbar, dass sich die Stellenbesetzungen bei der Bundespolizei nicht mit der entsprechenden Planung im Haushalt des Bundesministeriums des Innern decken. Während im mittleren Dienst (mD) der Bundespolizei mehr Personen eingestellt sind, als planmäßige Stellen vorhanden sind, ist es im gehobenen Dienst (gD) umgekehrt.

#### Vorbemerkung der Bundesregierung

In der Bundespolizei werden alle besetzbaren Planstellen besetzt. Ziel der Personalwirtschaft ist stets die möglichst optimale Nutzung aller Planstellen und der Erhalt des Personalkörpers in der durch den Bundeshaushaltsplan vorgegebenen Stärke. Frei bleibende Planstellen können sich aus haushaltsrechtlichen Beschränkungen in der Stellenbewirtschaftung ergeben oder aus dem Erfordernis personalwirtschaftlicher Dispositionen. So muss beim Zulauf von Ausbildungsjahrgängen zeitgerecht eine entsprechende Zahl an Planstellen für die Übernahme der Ausbildungsabsolventen frei sein.

Der Umstand, dass aktuell im mittleren Dienst mehr Beamte als Planstellen vorhanden sind und es im gehobenen Dienst genau umgekehrt ist, ist Folge der jährlichen Stellenhebungen aus dem Attraktivitätsprogramm II für den Polizeivollzugsdienst der Bundespolizei. So wurden seit 2004 in zehn Raten jährlich 635 Planstellen des mittleren in Planstellen des gehobenen Dienstes gehoben mit dem Ziel, den Anteil des gehobenen Polizeivollzugsdienstes am gesamten Personalkörper von 20 Prozent auf 40 Prozent zu erhöhen. Die Beamten des mittleren Dienstes steigen jedoch nicht zeitgleich mit der Hebung einer Planstelle in den gehobenen Dienst auf, sondern müssen sich in einer Aufstiegsaus-

bildung für den gehobenen Dienst qualifizieren. In der Übergangszeit werden sie – haushaltsrechtlich zulässig – bereits auf Planstellen des gehobenen Dienstes geführt. Beamtenrechtlich wird ihnen aber erst mit Abschluss der Ausbildung auch ein Amt des gehobenen Dienstes übertragen.

Mit der Konsolidierung der Personalsituation nach Abschluss des Attraktivitätsprogramms II mit dem Haushalt 2013 wird mittelfristig die Zahl an Beamten des mittleren und gehobenen Dienstes sowie die Zahl an Planstellen für den mittleren bzw. den gehobenen Dienst wieder im Einklang miteinander stehen.

1. Nach welchen Kriterien werden die jährlichen Einstellungszahlen bei der Bundespolizei berechnet (Pensionierung, vorzeitiger Ruhestand, Mehrbedarf durch Elternzeit etc.)?

Die Einstellungen in der Bundespolizei werden auf der Grundlage des zur Verfügung stehenden Haushalts geplant. Gemäß § 57 Absatz 6 des Bundespolizeigesetzes ergibt sich die zahlenmäßige Stärke der Bundespolizei aus dem Haushaltsplan. Maßstab für Einstellungsplanungen sind die planmäßigen Ruhestände sowie Erfahrungswerte zu sonstigen Personalabgängen wie vorzeitige Versetzungen in den Ruhestand, Entlassungen auf eigenen Antrag, Versetzungen usw.

2. Warum wird die Zahl der jährlichen Einstellungen nicht erhöht, um eine annäherungsweise Deckungsgleichheit zwischen Planstellen und Personal herzustellen?

Ziel der Personalwirtschaft ist stets die möglichst optimale Nutzung aller Planstellen und der Erhalt des Personalkörpers der Bundespolizei in der durch den Bundeshaushaltsplan vorgegebenen Stärke. Es wird insoweit auf die Vorbemerkung der Bundesregierung Bezug genommen.

3. Wie hoch waren die Ausgabereste aus dem Personaletat der Bundespolizei in den Jahren 2010 und 2011, und wofür genau (bitte Titel/Gruppen angeben) wurden sie ausgegeben?

Die Veranschlagung von Personalmitteln (Titel der Obergruppe 42) folgt der Zahl besetzbarer Planstellen und Stellen. Die Personalmittel sind so veranschlagt, dass sie möglichst genau die Finanzierung des Personalkörpers tragen. In der Praxis erfolgt die Berechnung erforderlicher Personalmittel auf Prognosebasis; damit gehen gerade bei einem großen Personalkörper wie dem der Bundespolizei naturgemäß Unschärfen einher. So kommt es vorübergehend zu Ausgaberesten oder auch Verstärkungsnotwendigkeiten, die für alle Behörden in der jährlichen Rechnungslegung des Bundes nachgewiesen werden bzw. dort entnommen werden können.

Für die Bundespolizei beliefen sich die Ausgabereste bei den Personalmitteln (Titel der Obergruppe 42) im Jahr 2010 auf insgesamt 14 196,6 T Euro (0,95 Prozent des Ansatzes der Obergruppe 42) und im Jahr 2011 auf 1 166,7 T Euro (0,08 Prozent des Ansatzes der Obergruppe 42).

Von den 14 196,6 T Euro Ausgabereste des Jahres 2010 wurden im Haushaltsjahr 2011 6,916 T Euro innerhalb der Obergruppe 42 (Titel 422 01, 427 09 und 428 01) verwendet. Ein Betrag von 1 000 T Euro wurde für Trennungsgeld/Umzugskostenvergütung (Titel 453 01) ein Betrag von 2 000 T Euro wurden für Reisekosten (Titel 527 01), ein Betrag von insgesamt 3 831 T Euro für Informationstechnik (Titel 511 55 und 812 55) verwendet. Der restliche Betrag von

450 T Euro floss in den Erwerb von Waffen und Gerät (Titel 812 04). Die oben dargestellten 1 166,7 T Euro Ausgabereste des Jahres 2011 wurden im Jahr 2012 ausschließlich für Personalausgaben (Obergruppe 42) verwendet.

4. Auf wie vielen der zum 1. Juni 2012 insgesamt 1 337 nicht besetzten Stellen der Bundespolizei in den Besoldungsstufen A10 und A9 gD wurde Personal aus A9+Z und A9 mD geführt (gemäß dem Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Titel 422 01 im Einzelplan 06), und was geschah mit den restlichen Stellen?

Alle besetzbaren Planstellen in der Bundespolizei werden besetzt. Auf den Planstellen der Besoldungsgruppen A 10 und A 9g müssen nach den Stellenhebungen aus dem Attraktivitätsprogramm II vorübergehend Beamte der Besoldungsgruppen A 9 mit Zulage und A 9m geführt werden. Es wird insoweit auf die Vorbemerkung der Bundesregierung Bezug genommen.

5. Warum wurden auf die restlichen freien Planstellen A10 gD nicht umgehend entsprechend viele Beamtinnen und Beamte aus A9 gD befördert?

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen. Die Personalwirtschaft hat nicht nur die Vollbesetzung aller besetzbaren Planstellen im Blick, sondern auch die optimale Nutzung aller Beförderungsmöglichkeiten.

6. Bei wie vielen der insgesamt 1 996 Beamtinnen und Beamte in der Besoldungsstufe A9 gD lagen im Jahr 2012 Beförderungshemmnisse vor, aufgrund derer sie nicht auf eine der freien A10-Planstellen befördert werden konnten?

Beförderungshemmnisse sind vorliegend nicht relevant. Auf den Planstellen der Besoldungsgruppe A 10 müssen nach den Stellenhebungen aus dem Attraktivitätsprogramm II vorübergehend insbesondere auch Beamte der Besoldungsgruppe A 9 mit Zulage geführt werden. Es wird insoweit auf die Vorbemerkung der Bundesregierung Bezug genommen.

7. Aus welchem Titel wurden die zusätzlichen 52,6 Stellenhebungen im Bereich A8 finanziert, die nicht als Planstellen im Haushalt 2012 standen, so dass über die vorgesehenen 7 548 A8-Planstellen hinaus am 1. Juni 2012 tatsächlich 7 600,6 A8-Stellen besetzt waren?

Der Sachverhalt folgt aus dem Attraktivitätsprogramm II. Stellenhebungen nach A 8 sind nicht erfolgt. Die Beamtinnen und Beamten der Besoldungsgruppe A 8 werden vorübergehend auf höherwertigen Planstellen geführt. Es wird insoweit auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

8. Aus welchen Gründen führt das Bundesministerium des Innern gemeinsam mit der Bundespolizei keine Bereinigung des Stellenplans durch, mit der Personen des mD auch tatsächlich auf einer Planstelle des mD geführt werden?

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

9. Ist die Bundesregierung der Auffassung, dass ein Programm nach dem Muster des „Aufschichtungsprogramms zur Verbesserung der Planstellenstruktur im Polizeivollzugsdienst“ aufgelegt (bzw. dieses Programm fortgeführt) werden sollte mit dem Ziel, jeweils 500 neue Planstellen der Besoldungsgruppen A9 und A9+Z mD einzurichten, um den Beförderungsstau aufzulösen?

Wenn nein, aus welchen Gründen nicht?

Ein Beförderungsstau in der implizierten Weise besteht in der Bundespolizei aus Sicht der Bundesregierung nicht. Das mit dem Haushalt 2013 abgeschlossene Attraktivitätsprogramm II sowie die volle Ausschöpfung der derzeit geltenden Planstellenobergrenzen im mittleren Polizeivollzugsdienst hat ein insgesamt sehr attraktives Umfeld mit insbesondere auch sehr guten Aufstiegsmöglichkeiten vom mittleren in den gehobenen Polizeivollzugsdienst geschaffen.

Darüber hinaus erwägt die Bundesregierung derzeit, die Planstellenobergrenzen für Beförderungämter im mittleren Polizeivollzugsdienst auszuweiten. Die Entscheidung über ein neues Attraktivitätsprogramm obliegt dem Haushaltsgesetzgeber.

10. Unterstellt, ein wie in Frage 8 beschriebenes Programm würde aufgelegt, welche Kosten entstünden für diese neuen Stellen (gerechnet nach Stellenäquivalent)?

Als Ergebnis einer fiktiven Berechnung der Hebung der in der Anfrage genannten jeweils 500 Planstellen der Besoldungsgruppe A9m und A9m+Z würden rein rechnerisch Kosten von rund 5,9 Mio. Euro pro Jahr entstehen. Über die Bereitstellung der für ein solches Programm erforderlichen Ressourcen entscheidet der Haushaltsgesetzgeber.

11. Wie sah die Altersverteilung der Beamtinnen und Beamten innerhalb der einzelnen Besoldungsstufen (bitte nach Frauen und Männern innerhalb der jeweiligen Geburtsjahrgänge aufführen) am 1. Januar 2012 aus?

Eine Übersicht über die Altersverteilung zum 1. Januar 2012 ist den beigefügten Tabellen zu entnehmen.

Lebensalterschichtung im höheren Polizeivollzugsdienst der Bundespolizei																	
Jahrgang	PRÄ	Vize-präsident	Präsi-dent	Präsi-dent	Direktor BPOL	Vize-präsident	LIPD	PD	POR	PR	hD z.A.	davon PVB - Ärzte				Gesamt	davon TB im h PVD
												A 16	A 15	A 14	A 13		
1947																	
1948																	
1949																	
1950																	
1951			1							1							2
1952							1	2	2								5
1953					1	2	6	4	1								14
1954				1	1		1	2									5
1955	1			4			1	5									11
1956			1					3	1								5
1957		1			1		1	4	1								8
1958				1	2	1	4	4	5	1							18
1959					1		1	7		3							12
1960			1				2	8	5								16
1961			1				2	15	3	2							23
1962					1			4	4								9
1963								3	5	2							10
1964								5	4	3							12
1965							1	3	2	2							8
1966							1	3	15	1							20
1967								3	11	2							16
1968						1	2	7	16	4							30
1969									14	3							17
1970								4	10	9							23
1971								1	7	8					1		16
1972							1		3	3							7
1973									1	2							3
1974										4							4
1975										3							3
1976										4							4
1977										2							2
1978										2							2
1979										3							3
1980										1							1
1981																	
1982										2							2
1983										1							1
1984																	
1985																	
1986																	
1987																	
1988																	
1989																	
1990																	
1991																	
1992																	
1993																	
1994																	
1995																	
Summe	1	1	4	6	7	4	24	87	111	67					1		312

Lebensalterschichtung im höheren Polizeivollzugsdienst der Bundespolizei - weiblich -																	
Jahrgang	PRÄ	Vize-präsident	Präsi-dent	Präsi-dent	Direktor BPOL	Vize-präsident	LIPD	PD	POR	PR	hD z.A.	davon PVB - Ärzte				Gesamt	davon TB im h PVD
												A 16	A 15	A 14	A 13		
1947																	
1948																	
1949																	
1950																	
1951																	
1952																	
1953																	
1954																	
1955																	
1956																	
1957																	
1958																	
1959																	
1960																	
1961																	
1962										1							1
1963																	
1964																	
1965																	
1966																	
1967										1	1						2
1968										1	2	1					4
1969																	
1970										1	2	2					5
1971											2	1				1	3
1972																	
1973																	
1974											1						1
1975																	
1976																	
1977											1						1
1978											1						1
1979																	
1980																	
1981																	
1982																	
1983											1						1
1984																	
1985																	
1986																	
1987																	
1988																	
1989																	
1990																	
1991																	
1992																	
1993																	
1994																	
1995																	
Summe										4	7	8			1		19

**Lebensalterschichtung im gehobenen Polizeivollzugsdienst der Bundespolizei  
- Zusammenfassung -**

Jahrgang	Lebensalter	EPHK	PHK	PHK	POK	PK	gD z.A.	Gesamt	davon TB
		A 13g	A 12	A 11	A 10	A 9g			gPVD
1947	64								
1948	63								
1949	62								
1950	61	1						1	
1951	60			3				3	
1952	59	26	21	179	26			252	
1953	58	26	20	169	49			264	1
1954	57	32	18	178	75			303	
1955	56	47	19	161	101	3		331	
1956	55	38	22	136	109	4		309	
1957	54	26	21	134	145	11		337	
1958	53	27	45	144	185	22		423	
1959	52	46	40	115	201	29		431	
1960	51	60	61	104	226	51		502	
1961	50	39	56	103	212	66		476	
1962	49	23	44	66	201	58		392	
1963	48	24	44	76	183	87		414	
1964	47	26	40	66	160	91		383	
1965	46	19	39	52	110	74		294	
1966	45	19	44	69	124	111		367	
1967	44	14	63	78	152	140		447	
1968	43	22	68	84	154	158		486	
1969	42	22	64	70	146	172		474	
1970	41	13	62	70	108	136		389	
1971	40	11	52	54	91	47		255	
1972	39	4	35	51	65	14		169	
1973	38	6	32	56	71	36		201	
1974	37	6	31	52	65	25		179	
1975	36	4	41	68	79	32		224	
1976	35	3	44	73	66	39		225	
1977	34	1	37	95	83	43		259	
1978	33		28	84	79	44		235	
1979	32		16	67	68	40		191	
1980	31		3	53	82	32	1	171	
1981	30		2	23	92	32		149	
1982	29		2	9	110	34		155	
1983	28			2	92	39		133	
1984	27			1	84	76		161	
1985	26				49	99	1	149	
1986	25				33	132		165	
1987	24				6	121		127	
1988	23					108		108	
1989	22					56		56	
1990	21				1	11		12	
1991	20								
1992	19								
1993	18								
1994	17								
1995	16								
<b>Summe</b>		<b>585</b>	<b>1.114</b>	<b>2.745</b>	<b>3.883</b>	<b>2.273</b>	<b>2</b>	<b>10.602</b>	<b>1</b>

**Lebensalterschichtung im gehobenen Polizeivollzugsdienst der Bundespolizei  
- Zusammenfassung weiblich -**

Jahrgang	Lebensalter	EPHK	PHK	PHK	POK	PK	gD z.A.	Gesamt	davon TB
		A 13g	A 12	A 11	A 10	A 9g			gPVD
1947	64								
1948	63								
1949	62								
1950	61								
1951	60								
1952	59					1		1	
1953	58								
1954	57	1			1	1		3	
1955	56		1	2				3	
1956	55					1		1	
1957	54		1					1	
1958	53			1	3			4	
1959	52			1	4			5	
1960	51				3	1		4	
1961	50			2	3	2		7	
1962	49				2			2	
1963	48		1		2	2		5	
1964	47				1	1		2	
1965	46					2		2	
1966	45	1	1	1		7		10	
1967	44		5	9	3	2		19	
1968	43	1	5	1	5	4		16	
1969	42	2	3	1	6	6		18	
1970	41	1	5	5	7	5		23	
1971	40	4	7	6	5	4		26	
1972	39		4	6	15	1		26	
1973	38	2	2	8	4	3		19	
1974	37	1	4	6	12	3		26	
1975	36		8	12	16	4		40	
1976	35		9	17	11	4		41	
1977	34		8	27	19	11		65	
1978	33		4	24	19	8		55	
1979	32		3	15	22	10		50	
1980	31		1	11	26	3		41	
1981	30		1	7	29	7		44	
1982	29			3	48	9		60	
1983	28			2	31	8		41	
1984	27				33	15		48	
1985	26				17	28	1	46	
1986	25				16	41		57	
1987	24				1	42		43	
1988	23					38		38	
1989	22					19		19	
1990	21				1	4		5	
1991	20								
1992	19								
1993	18								
1994	17								
1995	16								
<b>Summe</b>		<b>13</b>	<b>73</b>	<b>169</b>	<b>366</b>	<b>294</b>	<b>1</b>	<b>916</b>	

**Lebensalterschichtung im mittleren Polizeivollzugsdienst  
- Zusammenfassung -**

Jahrgang	Lebensalter	PHM/Z	PHM	POM	PM	mD z.A.	Gesamt	davon TB mPVD
		A 9mZ	A 9m	A 8	A 7			
1947	64				1		1	1
1948	63		1				1	1
1949	62							
1950	61			1			1	1
1951	60	2	1				3	
1952	59	163	75	7			245	1
1953	58	209	96	5	1		311	1
1954	57	201	98	7			306	
1955	56	190	130	10			330	
1956	55	119	135	17			271	
1957	54	143	149	31	1		324	
1958	53	122	200	51	1		374	1
1959	52	130	198	75	1		404	
1960	51	110	272	108	1		491	2
1961	50	118	283	141	1		543	
1962	49	116	297	150	2		565	
1963	48	120	318	159	2		599	
1964	47	103	297	176	3		579	
1965	46	111	285	178	2		576	
1966	45	110	291	174	2		577	
1967	44	123	353	258	3		737	
1968	43	103	367	270	5		745	
1969	42	107	362	321	8		798	
1970	41	92	402	336	12		842	
1971	40	124	447	384	11		966	
1972	39	88	392	399	14		893	
1973	38	57	305	430	11		803	
1974	37	43	253	400	17		713	
1975	36	37	275	505	26		843	
1976	35	29	243	570	24		866	
1977	34	25	197	586	22		830	
1978	33	14	141	448	34		637	
1979	32	13	63	353	56		485	
1980	31	2	21	243	63		329	
1981	30	2	6	203	105		316	
1982	29	1	8	175	115		299	
1983	28		5	138	169		312	
1984	27		1	126	234		361	
1985	26			129	237		366	
1986	25			91	292		383	
1987	24			51	279		330	
1988	23			29	217		246	
1989	22			5	140		145	
1990	21			1	129		130	
1991	20				66		66	
1992	19				21		21	
1993	18							
1994	17							
1995	16							
<b>Summe</b>		<b>2927</b>	<b>6967</b>	<b>7741</b>	<b>2328</b>		<b>19963</b>	<b>8</b>

**Lebensalterschichtung im mittleren Polizeivollzugsdienst der Bundespolizei  
- Zusammenfassung weiblich -**

Jahrgang	Lebensalter	PHM/Z	PHM	POM	PM	mD z.A.	Gesamt	davon TB mPVD
		A 9mZ	A 9m	A 8	A 7			
1947	64							
1948	63							
1949	62							
1950	61							
1951	60							
1952	59	1	2	1			4	
1953	58	2	4				6	
1954	57	2	3				5	
1955	56	2	1				3	
1956	55	1	2	2			5	
1957	54	2	1	2			5	
1958	53		10	5			15	
1959	52		11	8			19	
1960	51		10	12			22	
1961	50	3	11	16			30	
1962	49	3	3	13			19	
1963	48	2	9	14			25	
1964	47		6	23			29	
1965	46	2	15	15			32	
1966	45	3	9	17			29	
1967	44	5	18	38			61	
1968	43	4	27	30	1		62	
1969	42	6	34	47	1		88	
1970	41	3	44	52	3		102	
1971	40	11	54	64	2		131	
1972	39	9	57	91	5		162	
1973	38	5	60	102	2		169	
1974	37	5	50	119	4		178	
1975	36	5	69	160	6		240	
1976	35	4	70	205	4		283	
1977	34	2	58	211	4		275	
1978	33	4	41	162	6		213	
1979	32	2	25	119	7		153	
1980	31		7	51	15		73	
1981	30		3	37	20		60	
1982	29		2	35	17		54	
1983	28		2	39	39		80	
1984	27			41	46		87	
1985	26			37	54		91	
1986	25			23	69		92	
1987	24			19	78		97	
1988	23			12	65		77	
1989	22			4	41		45	
1990	21				38		38	
1991	20				18		18	
1992	19				7		7	
1993	18							
1994	17							
1995	16							
<b>Summe</b>		<b>88</b>	<b>718</b>	<b>1826</b>	<b>552</b>		<b>3184</b>	

Lebensalterschichtung im Verwaltungsbereich der Bundespolizei Beamte														
Jahrgang	Lebensalter	W 3	W 2	C 3	C 2	B 6	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13h	hD Gesamt	gD Gesamt
1944	67													
1945	66													
1946	65													1
1947	64								2	2			4	4
1948	63									2			2	7
1949	62									2			2	10
1950	61										1	1	2	13
1951	60	1									2		3	15
1952	59									1	1		2	15
1953	58		1						2	1	1	1	6	6
1954	57					1			1	4	1		7	12
1955	56								2	2	1		5	9
1956	55		1				1		1	3	1		7	17
1957	54								1	2	1		4	8
1958	53		2						1	5	1		9	15
1959	52									2	2		4	9
1960	51						1			2	5		8	20
1961	50								1	4	1		6	24
1962	49	2								3	4		9	13
1963	48	1							1	3	1		6	19
1964	47	1								4	1		6	22
1965	46									1	2	1	4	14
1966	45								1	2	1		4	18
1967	44								1	1	2	2	6	21
1968	43									3	1		4	19
1969	42									2	2		4	19
1970	41									1	2	2	5	15
1971	40									1	2		3	17
1972	39										2		2	13
1973	38													8
1974	37										1		1	4
1975	36									1			1	12
1976	35									3	1		4	11
1977	34										2		2	11
1978	33											1		12
1979	32										2		2	14
1980	31										2		2	17
1981	30										1	1	1	7
1982	29										1	1	1	3
1983	28													4
1984	27													9
1985	26													2
1986	25													4
1987	24													4
1988	23													2
1989	22													2
1990	21													1
1991	20													
<b>Summe</b>		<b>5</b>	<b>4</b>			<b>1</b>	<b>2</b>		<b>13</b>	<b>35</b>	<b>50</b>	<b>28</b>	<b>138</b>	<b>502</b>

Lebensalterschichtung im Verwaltungsbereich der Bundespolizei Beamte												
Jahrgang	Lebensalter	A 9mZ	A 9m	A 8	A 7	A 6	mD Gesamt	A 6e	A 5e	eD Gesamt	Ins- gesamt	
1944	67											
1945	66											
1946	65										1	
1947	64	4	3	3	1		11				19	
1948	63	4		3	1		8				17	
1949	62	4	4	3			11				23	
1950	61	3	3	8			14				29	
1951	60	2		7	2		11				29	
1952	59	3	3	9			15				32	
1953	58	4	10	9	7	2	32				44	
1954	57	3	5	10	5	2	25				44	
1955	56	1	6	3	2		12				26	
1956	55	2	5	13	2	3	25				49	
1957	54	1	9	8	2	1	21				33	
1958	53	1	3	16	5	1	26				50	
1959	52		7	11	8	2	28				41	
1960	51	1	2	15	5	1	24	1		1	53	
1961	50	2	8	16	8	7	41				71	
1962	49		5	14	9	1	29				51	
1963	48	4	4	17	7	4	36		1	1	62	
1964	47	1	4	20	11	7	43				71	
1965	46		5	19	11	6	41				59	
1966	45	1	2	11	5	7	26				48	
1967	44		2	16	3	6	27				54	
1968	43		2	14	14	3	33				56	
1969	42		1	11	20	4	36				59	
1970	41		2	9	10	5	26				46	
1971	40			15	12	5	32				52	
1972	39			9	7	3	19				34	
1973	38		2	3	8		13				21	
1974	37		1	8	10	4	23				28	
1975	36			4	11	2	17				30	
1976	35			4	10	2	16				31	
1977	34			5	6	4	15				28	
1978	33			2	7	5	14				26	
1979	32			2	5	5	12				28	
1980	31				1	2	3				22	
1981	30				4	1	5				13	
1982	29				6		6				10	
1983	28				5	3	8				12	
1984	27			3	2		5				14	
1985	26			1	1	1	3				5	
1986	25				1		1				5	
1987	24				1		1				5	
1988	23										2	
1989	22										2	
1990	21					1	1				2	
1991	20											
<b>Summe</b>		<b>41</b>	<b>98</b>	<b>322</b>	<b>236</b>	<b>98</b>	<b>795</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1437</b>	



**Lebensalterschichtung im Verwaltungsbereich der Bundespolizei  
Beamte - weiblich -**

Jahrgang	Lebens- alter	W 3	W 2	C 3	C 2	B 6	B 3	B 2	A16	A 15	A 14	A 13h	hD Gesamt	A 13g	A 12	A 11	A 10	A 9g	gD Gesamt	
1944	67																			
1945	66																			
1946	65																			
1947	64								1				1							
1948	63													1						1
1949	62																1			1
1950	61																1			1
1951	60													1		1	1			3
1952	59										1		1	2		1				3
1953	58		1								1		2		1					1
1954	57									1			1		2					2
1955	56														1	2				3
1956	55						1					1	2	2	1					3
1957	54									1			1							
1958	53								1	1	1		3		1					1
1959	52										2		2		1	1				2
1960	51										2		2		3	2				5
1961	50									1	2	1	4	4	3	3	2			12
1962	49	1									1		2		1	4				5
1963	48								1		2		3		2	2	3			7
1964	47										2		2	1	1	2	3			7
1965	46								1	1			2		1	4	1			6
1966	45											1	1	1	1	2				4
1967	44										2		2	1	1	3	4			9
1968	43										2		2		1	4	3			8
1969	42									1	1		2	1	1	7	2			11
1970	41														1	5	2			8
1971	40										1	2	3		1	7	3			11
1972	39											1	1		2	2	1			5
1973	38													1	1	3	1			6
1974	37															1				1
1975	36													1		2	3	3		9
1976	35										2	1	3			2	1			3
1977	34											1	1			4		3		7
1978	33													1		4	2			7
1979	32															4	6	1		11
1980	31															4	7	1		12
1981	30											1	1				5	1		6
1982	29											1	1	1				1		2
1983	28															2	2			4
1984	27																5	1		6
1985	26																1			1
1986	25																1	3		4
1987	24																	4		4
1988	23																		2	2
1989	22																		2	2
1990	21																			
1991	20																			
1992	19																			
<b>Summe</b>		<b>1</b>	<b>1</b>				<b>1</b>		<b>3</b>	<b>5</b>	<b>24</b>	<b>10</b>	<b>45</b>	<b>16</b>	<b>26</b>	<b>71</b>	<b>66</b>	<b>27</b>	<b>206</b>	

**Lebensalterschichtung im Verwaltungsbereich der Bundespolizei  
Beamte - weiblich -**

Jahrgang	Lebens- alter	A 9mZ	A 9m	A 8	A 7	A 6	mD Gesamt	A 6e	A 5e	eD Gesamt	Ins- gesamt
1944	67										
1945	66										
1946	65										
1947	64		1				1				2
1948	63			1			1				2
1949	62		1	2			3				4
1950	61			1			1				2
1951	60			2			2				5
1952	59			5			5				9
1953	58	1	3	2	2	1	9				12
1954	57			5	5	1	11				14
1955	56	1	2				3				6
1956	55	1	1	4	1		7				12
1957	54		2	2	1		5				6
1958	53	1		1	2		4				8
1959	52		4	5	3	1	13				17
1960	51	1		5	2		8				15
1961	50		3	9	2	1	15				31
1962	49		2	5	3		10				17
1963	48	1	2	6		1	10		1	1	21
1964	47	1		5	2	1	9				18
1965	46		2	7	1	1	11				19
1966	45			4	1	1	6				11
1967	44		1	8	1	1	11				22
1968	43		2	5	5	1	13				23
1969	42			6	10	1	17				30
1970	41			4	5	1	10				18
1971	40			8	3		11				25
1972	39			5	2		7				13
1973	38		1	2	4		7				13
1974	37		1	5	8	3	17				18
1975	36			2	4	2	8				17
1976	35			2	7		9				15
1977	34			3	4	3	10				18
1978	33			1	4	3	8				15
1979	32			2	2	4	8				19
1980	31				1		1				13
1981	30				3	1	4				11
1982	29				5		5				8
1983	28				5	1	6				10
1984	27			1	2		3				9
1985	26			1	1	1	3				4
1986	25										4
1987	24				1		1				5
1988	23										2
1989	22										2
1990	21										
1991	20										
1992	19										
<b>Summe</b>		<b>7</b>	<b>28</b>	<b>126</b>	<b>102</b>	<b>30</b>	<b>293</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>545</b>





